



---

# Grundwasser-Workshop

## Statement des ML

---

**Cloppenburg 09-07-14**

**Dr. Volker Garbe**

**Niedersächsisches Ministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz**



# Neue Regelungen für das Nährstoffmanagement

## Niedersachsen – „interne“- Regelungen

- „Landesmeldeverordnung
- Herstdüngungserlass aus 2013
- „Düngekataster“
- Freiwillige Regelungen

## Stand der neuen Düngeverordnung

## Was will die EU-Kommission?



*s. Vortrag Herr Jansen-Minßen*

**Veränderungen (geplant):**

Meldepflicht auch für Aufnehmer von Nährstoffen

Angaben zu Nährstoffgehalten der verbrachten Dünger



## Ziel der Landesregierung:

- ⇒ **wirksame Instrumente zur Kontrolle eines ordnungsgemäßen Einsatzes von Düngemittel zu etablieren, um eine Überdüngung von Flächen zu verhindern**
- ⇒ **Keine „Doppelbelegungen“ von Flächen mit Nährstoffen**



## Umsetzung in Form eines „Düngekatasters“:

- **Verbesserte Standards beim qualifizierten Flächennachweis (QFN)**
- **Verbesserter Datentransfer zwischen Bau- und Düngbehörde („Runderlass“)**
- **Lückenlose Überwachung der Düngerverbringung**
- **Höhere Transparenz bei Anwendung der organischen Düngemittel bei aufnehmenden Betrieben**
- **Elektronische Meldepflicht der Nährstoffbilanzen**

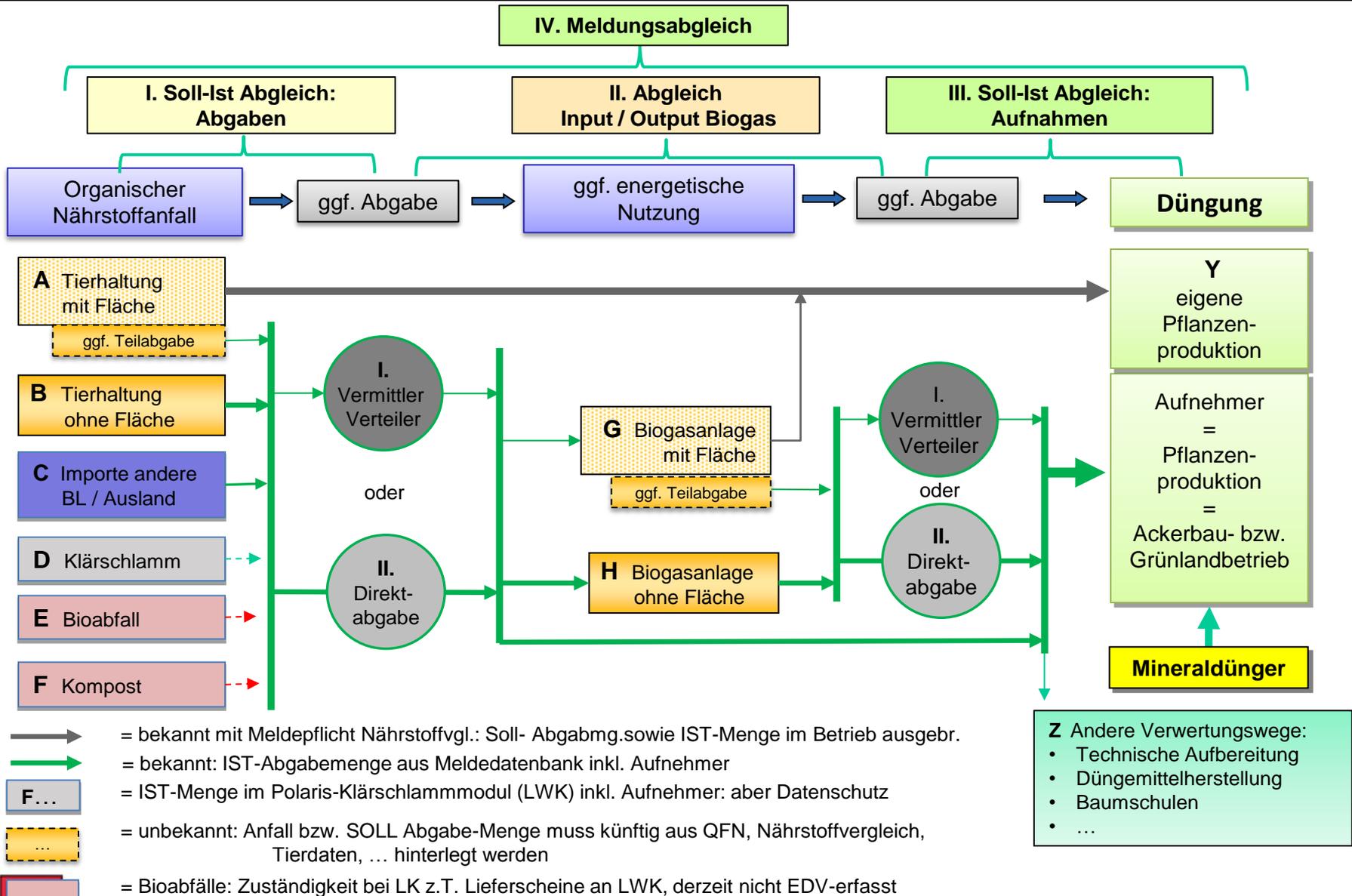


# Bausteine des „Düngekatasters“ (1)

- 1. Ermittlung der im Betrieb anfallenden Nährstoffmengen (Tierhalter / Biogasanlagenbetreiber)**
- 2. Prüfung ob diese Nährstoffe auf den eigenen Flächen verwertet werden können oder eine Abgabeverpflichtung besteht**
- 3. Verbringungen: Abgleich der Abgabeverpflichtung mit der tatsächlichen Verbringung**
- 4. Überprüfung der düngerechtlichen Vorgaben beim aufnehmenden Flächenbetrieb**



# Düngekataster: Nährstoffherkünfte und Wege, Abgleiche



- 1. Düngbedarfsermittlung**
- 2. Standort-/Bodenzustands-spezifische Restriktionen**
- 3. Sperrfristen, Lagerdauer, Ausbringung nach Ernte der Hauptkultur**
- 4. Ausbringtechnik / Einarbeitung**
- 5. Nährstoffvergleich**
- 6. Ausbringungsobergrenzen**



# Wie weit sind wir – wie geht es weiter?

- **Bericht zur Evaluierung lag im Juli 2012 vor**
- **Ergänzung der Ergebnisse der quantitativen Analysen im Anhang des Berichts lag im Herbst 2012 vor**
  
- **Vorstellung der Vorschläge bei der EU KOM erstmalig am 20.09.2012**
- **Beantwortung der Fragen der EU KOM im Dezember 2012**
- **Weiteres Gespräch mit der KOM im Mai 2013**
- **KOM stellt die selben Fragen erneut**
- **Beantwortung durch BMELV erfolgt**
- **Letzte Besprechung Länderreferenten Januar 2014**
- **Vorstellung in Brüssel Frühjahr 2014**
- **Ressortabstimmung Bund läuft**
- **Bundesratsverfahren ab Sommer 2014**
- **Novellierung neue Dünge-Verordnung voraussichtlich Anfang 2015**



# Was will die EU Kommission? (1)

- **Sperrfrist für Festmist**
- **Verlängerung der Sperrfristen**  
(Beispiel Ackerland für Flüssigmist und Mineraldünger, +- 1 Monat)
  - nordatlantische und alpine Zone (26% der Fläche) 01.09. bis 01.03.
  - mittelatlantische Zone (10%) 01.09. bis 01.02.
  - kontinentale, pannonisch-pontische Zone (64%) 01.08. bis 01.02.Erweiterungen für Einsatz auf abschwemmungsgefährdeten Flächen
- **Verlängerung der Lagerkapazität über 6 Monate hinaus**  
(für Gewerbebetriebe generell 9 Monate und nur bis 2017)



# Was will die EU Kommission? (2)

- **Nährstoffobergrenzen für die Düngung**
- **Begrenzung der Bilanzüberschüsse auf 40 kg N/ha statt 60 kg N/ha**  
(Annahme: sonst wird der nach WRRL angestrebte Zustand erst in 73 Jahren erreicht!)
- **Berücksichtigung aller N-Quellen in der Bilanzierung**
- **Keine Begrenzung der N-Nachlieferung aus Vorfrucht**
- **Verbot, bzw. Einschränkung der Düngung auf Hangflächen mit bestimmten Neigungsgraden**
  - > 2% Injektion, Dauerkultur
  - > 8% keine Oberflächenausbringung
  - > 15% keine Düngung



## Was will die EU Kommission? (3)

- **Keine Düngung auf Böden, die gefroren sind – auch wenn sie tagsüber auftauen**
- **Verschärfung des Abstandes (10 m) bei Flächen mit Hangneigung**
- **Düngeplanung – Kontrollen einführen/verschärfen**
- **Insgesamt Kontrollen verschärfen**

